

Musik mit Hingabe

Talentierte Solisten verzaubern Zuhörer beim Frühlingskonzert

VON KATHARINA BECKMANN

■ Lübbecke. Nicht nur Musik, vor allem Talent, Mut und Hingabe erfüllten am Sonntagabend die Stadthalle Lübbecke. Beim Frühlingskonzert, das als „Podium junger Solisten“ diente, zeigten fünf Stipendiaten der Stiftung der Sparkasse Minden-Lübbecke zur Förderung von Kunst und Kultur ihr Können. Das Sinfonieorchester Lübbecke unter der Leitung von Heinz-Hermann Grube hat die jungen Solisten musikalisch begleitet.

Melody Penner und Markus Nachtigall aus Espelkamp, Svenja Schnepel, Annika Griese und Christian Penner aus Lübbecke sind fünf junge Musiker, die sich durch Talent und Hingabe ein Stipendium der Stiftung zur Förderung von Kunst und Kultur verdient haben.

Diese Begabtenförderung vergibt die Sparkasse Minden-Lübbecke schon seit mehreren Jahren, um junge Talente auf dem Weg der Musik zu unterstützen und erste Schritte in die Professionalität zu ermöglichen.



Talentierte: Die jungen Stipendiaten der „Stiftung der Sparkasse Minden-Lübbecke zur Förderung von Kunst und Kultur“ Svenja Schnepel (15, Violine), Melody Penner (14, Violine), Markus Nachtigall (15, Violine), Christian Penner (15, Klarinette) und Annika Griese (18, Sopran, v.l.) präsentieren in einem bunten Programm ihr Talent.

FOTO: KATHARINA BECKMANN

Mit einer Sinfonie von Joseph Haydn stimmte das Sinfonieorchester die zahlreichen Besucher auf den abwechslungsreichen Abend ein. Der musikalische Leiter Grube führte durch das Programm.

Um den Zauber des jeweiligen Instrumentes am besten zur Geltung zu bringen, wurden die von den jungen Solisten interpretierten Stücke in besonderem Bezug zu ihren Instrumenten ausgewählt.

So präsentierte der 15-jährige Markus Nachtigall auf seiner Violine eine Komposition des Geigenvirtuosen Charles Auguste de Bériot. Die originelle Musik des finnischen Komponisten und Klarinetisten Bernhard

Henrik Crusell erklang, als Christian Penner (15) seine Klarinette ansetzte.

Ein besonderes Werk des belgischen Geigenvirtuosen und Komponisten, aber vor allem auch Pädagogen Jean Baptiste Accolay, interpretierte die 14-jährige Melody Penner auf der Violine. Das Stück sollte vor allem Schüler und Schülerinnen ansprechen, da es stark im Ausdruck, aber technisch erreichbar ist – eine Bedingung, auf die der Komponist großen Wert legt.

Mit einem Werk des norwegischen Geigers Johan Svendsen, einem Zeitgenossen Wagners, zeigte Svenja Schnepel (15) ihr Talent auf der Violine.

Anhand zweier Arien Wolfgang Amadeus Mozarts aus der „Hochzeit des Figaro“ bewies die 18 Jahre junge Sopranistin Annika Griese Stimmvolumen und gesangliches Können.

Alle fünf Solisten zeigten an diesem Abend ihr großartiges Talent und ihre besondere Hingabe und Liebe zur Musik.

Das Konzert war für die Zuhörer ein Genuss, der vom Sinfonieorchester Lübbecke brillant umrahmt wurde.

PERSÖNLICH

Ernst Niemeyer aus Stockhausen feiert heute sein 30-jähriges Dienstjubiläum bei der Lübbecke Werkstätten gemeinnützige GmbH, einer Einrichtung der Lebenshilfe Lübbecke.

Am 9. Mai 1977 nahm der gelernte Maschinenschlosser seinen Dienst zunächst als Gruppenhelfer in der Metallabteilung der Betriebsstätte „Am Osterbruch“ in Lübbecke auf. Die sonderpädagogische Zusatzausbildung absolvierte er beim Landesverband der Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen in Köln. Nebenberuflich hat der Jubilar im Juli 1983 seine Meisterprüfung im Maschinenbauhandwerk abgelegt. Ab Oktober 1983 sorgte Ernst Niemeyer für die Anleitung, berufliche und soziale Rehabilitation behinderter Menschen. Ab Januar 1992 übernahm der Jubilar als Abteilungs-

leiter die Abteilung I, Industrieservice. Zusätzlich erwarb er die Fachübungsleiterlizenz für „Sport mit geistig behinderten Menschen“.

Als Abteilungsleiter ist er heute für die Betreuung von 80 Menschen mit Behinderung in der Lebenshilfe-Werkstatt an der Hausstätte zuständig.



Jubiläum: Ernst Niemeyer aus Stockhausen.

Ein Symbol schafft Sympathie

Skulptur am Niederwall soll das Gemeinschaftsgefühl in der Region stärken

■ Lübbecke (ugr). „Endlich ist es soweit.“ Sichtlich erleichtert erklärte Hartmut Jacob, Vorstandsmitglied der Volksbank Lübbecke Land, dass eine Skulptur des Projektes „Regionales Symbol“ nun auch in Lübbecke ihren Platz gefunden hat. In unmittelbarer Nähe des Busbahnhofs am Niederwall.

Nachdem ein Hersteller für die aufwändig geformten, etwa vier Meter hohe Plastiken, von denen vorerst 25 Exemplare im Kreis Minden-Lübbecke aufgestellt werden, abgesprungen war, hatte sich der Start der künstlerischen Bearbeitung um Monate verzögert. „Doch was lange währt, wird besonders

gut“, sagte Jacob bei der Einweihung. Sein besonderer Dank galt den Schülern und Lehrern der Pestalozzi-Schule, die sich mit ihrem Gestaltungsentwurf gegen vier Mitbewerber durchgesetzt hatten. „Ihr habt viele Stunden, sogar in der Freizeit, mit der Bemalung verbracht. Dies hat sich aber mehr als gelohnt.“

Mit dem Projekt, das von der Interessengemeinschaft Standortförderung (IGS) Minden-Lübbecke und der Kreisverwaltung initiiert wurde, soll das Gemeinschaftsgefühl am hiesigen Wirtschaftsstandort gestärkt werden. Zudem sollen die „Regionalen Symbole“, deren Form vom Lübbecke Künstler Rainer

Ern stammt, helfen, den Kreis als Kultur-Region zu etablieren.

„Ich bin sicher, dass das Symbol ein Sympathieträger wird“, sagte Bürgermeisterin Susanne Lindemann. Inzwischen liege ihr bereits eine weitere Anfrage eines Unternehmens vor, das ebenfalls eine Skulptur gestalten lassen wolle. Zur Freude von Christoph Barre, dem IGS-Vorsitzenden. „Unser Ziel ist es, auf 50 Symbole zu kommen“, so Barre. „Beim LandArt-Festival im Jahr 2008 möchten wir alle Symbole präsentieren“, sagte Werner Hundt von der Kreisverwaltung. Dann sind die Bürger der Region aufgerufen, ihren Favoriten zu wählen.

Im Zeichen des Hundes

Tag der offenen Tür in Blasheim mit großem Rennen der Vierbeiner

■ Lübbecke-Blasheim (nw). Die Gruppe Lübbecke-Espelkamp des Internationalen Rasse-Jagd-Gebrauchshundeverbands (IRJGV) und Internationalen Dackelclub Gergweis e.V. veranstaltet am Sonntag, 3. Juni, ab 11 Uhr einen Tag der offenen Tür. Auf ihrem Hundeübungsplatz in Blasheim. An der Riehe, wird dann ein umfangreiches Programm angeboten.

Gezeigt werden Ausschnitte aus dem Trainingsprogramm zur Begleithundausbildung vom Welpen bis zum Leistungs-

hund. Für die jüngsten Vierbeiner ist eine separate Spiel- und Erkundungsecke vorbereitet.

Die Besucher haben zwischen durch die Möglichkeit, mit ihren Hunden die Übungen aus dem Trainingsprogramm mitzumachen und den aufgetauten Agilityparcours auszuprobieren. An Verkaufständen werden zahlreiche Hundartikel und Hundefutter angeboten.

Neben Informationen über die Hundeausbildung und den Hundesport im IRJGV erteilt ein Hundephysiotherapeut und

-krankengymnast Einblicke in seine Arbeit.

Von 11.30 Uhr bis 15 Uhr erfolgt das beliebte und lustige Hundrennen. Preise erhalten jeweils die drei schnellsten Hunde und der letztplatzierte Hund je Größenordnung.

Für das leibliche Wohl von Hund und Herrchen ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Bitte den gültigen Impfpass des eigenen Hundes mitbringen. Nähere Informationen gibt es unter Tel. (05741) 78 19 oder (05741) 87 84.

Kompass-Kursus zeigt richtigen Weg

Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde feiert mit Jugendlichen

■ Lübbecke/Espelkamp (nw/kor). Am Sonntag, 6. Mai, feierten die evangelisch-freikirchlichen Gemeinden von Espelkamp und Lübbecke die Absolvierung des Kompass-Kurses.

Zwei Jahre haben die Schüler am kirchlichen Unterricht teilgenommen, der sie durch eine bunte Palette wichtiger Themen geführt hat. Von der Glaubwürdigkeit der Bibel über den Inhalt ihrer Bücher zu praktischen The-

men wie Liebe und Sexualität haben die Teilnehmer aus den beiden Gemeinden vieles gelernt.

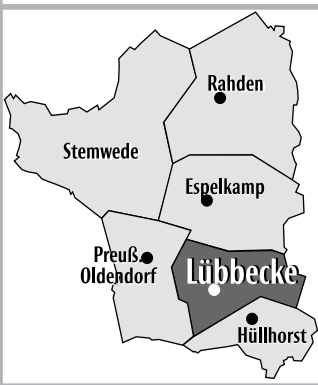
Da die evangelisch-freikirchlichen Gemeinden nicht Säuglinge taufen, ist die Absolvierung auch keine Konfirmation. Das Ziel, das der Kompass-Kurs verfolgt, ist, Jugendlichen zwischen 12 und 14 Jahren eine gute geistliche Orientierung zu geben. Sie sollen befähigt werden, selber zu entscheiden, auf

welchen Grund sie das Haus ihres Lebens bauen wollen. In der Festpredigt vor der restlos gefüllten Hoffnungsgemeinde erläuterten Gemeindefreier Christian Schwarz und Pastor Matthias Müller das Essentielle am Christsein.

Kompass-Kurs beginnt mit einem Info-Treffen am 28. August um 17 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Lübbecke, Lessingstraße 10.

TERMINKALENDER

Weitere Termine aus dem Altkreis Lübbecke jeden Donnerstag in ERWIN



Lübbecke

◆ Ausstellungen ◆

Porträts eines Sommers, Bilder von Irina Schmalgemeier, zur Öffnungszeit, Ev. Alten- und Pflegeheim, Kirchplatz 3, Tel. 31 83 - 3.

100 Jahre Naturschutz in OWL, NABU Kreisverband, zur Geschäftszeit, Sparkasse Minden-Lübbecke, Osnabrücker Str. 1, Tel. 2 10.

Das dunkle Wunder, Werke von Jehuda Bacon, 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00, Altes Pfarrhaus, Gehlenbeck.

◆ Bäder ◆

Hallenbad, Familienbad 07.00-08.00 und 12.30-21.00, Bohlenstr. 25, Tel. 9 06 40.

Sauna im Hallenbad, 14.00 bis 23.00, Hallenbad-Sauna, Bohlenstr. 25, Tel. 9 6 8 1.

◆ Büchereien ◆

Bücherei Gehlenbeck Grundschule, 9.00 bis 11.00, 18.00 bis 20.00, Bleichstr. 51, Tel. 69 98.

Stadtbücherei, 12.00 bis 18.00, Scharrnstr. 10-12, Tel. 29 83 07.

◆ Kino ◆

Kinocenter Bürgerpark: Spider-Man 3 (ab 12 J.), 17.00 / 20.00, Mr. Bean macht Ferien (ab 0 J.), 17.30. Das wahre Leben (ab 12 J.), 20.30.

Capitol: Das Parfum - Die Geschichte eines Mörders (ab 12 J.), 20.00.

Telefon: Capitol, Bad Essen (05472) 12 36, Kinocenter Bürgerpark, Lübbecke 54 33

◆ Märkte ◆

Wochenmarkt Lübbecke,

8.00 bis 13.00, Wochenmarkt.

◆ Religion ◆

Taizé-Gebet, 18.00, St.-Andreas-Kirche, Am Markt.

◆ Speziell für Frauen ◆

Frauenfrühstück, 9.00, Gemeindehaus Nettelstedt, Am Kindergarten, Tel. 62 02.

Hebammensprechstunde, 6. Obergeschoss, Anmeldung (0 5741) 35 22 20, 15.00 bis 17.00, Krankenhaus, Virchowstr. 65, Tel. 3 50.

◆ Vereine ◆

Sozialverband Lübbecke, bekannte Haltestellen, Fahrt zum Spargelessen ins Gasthaus Huck, 11.30, Karlstraße.

◆ Vorträge ◆

„Medizinischer Frühling“, 19.00, Thema: Hafentrundfahrt zur High-Tech-Medizin. Moderne Therapie des Prostatakrebs, Krankenhaus, Virchowstr. 65, Tel. 3 50.

Kinderernährung - gesund und lecker, Vortrag von Silvia Nolte, 20.00, Kindertagesstätte Regenbogen, Lessingstr. 10, Tel. 15 52.

◆ Sonstiges ◆

Friedhofssprechstunde, 11.00 bis 12.00, Kreiskirchenamt Lübbecke, Geistwall 32, Tel. 2 70 00.

Haus & Grund, Sprechstunde, Informationen (0 57 41) 23 62 83, 15.00 bis 18.00, Bürgerhaus Altes Amtsgericht, Gerichtsstr. 5, Tel. 29 62 89.

Sprechstunde der Lebenshilfe, 17.30 bis 18.30, Lebenshilfe Lübbecke, Kaiserstr. 7.

Schulforum, Thema: Schuldenfalle für Jugendliche, 19.30, Jahn-Realschule Lübbecke, Jahnstr. 2, Tel. 77 43.

Abendkreis Blasheim,

Thema: Der Streit um das Kopftuch, 20.00, Gemeindehaus Blasheim.

◆ Bürgerservice ◆

Servicebüro der Stadtverwaltung, Öffnungszeiten, 7.45 bis 17.00, Rathaus Lübbecke, Kreishausstr. 4.

Stadtarchiv, 8.00 bis 11.30, Stadtarchiv im Trakt der Hauptschule, Wiehenweg 33.

NOTDIENSTE

Apotheken

Apothek Zur Alten Post, 9.00 bis 9.00, Marktstr. 1, Rahden, Tel. (05771) 96 83 83.

Markt-Apothek, 9.00 bis 9.00, Markt-Str. 3, Preußisch Oldendorf, Tel. (05742) 70 12 38.

Krebs-Apothek, 9.00 bis 20.00, Breslau Str. 16, Espelkamp, Tel. (05772) 88 55.

Ärzte

Dr. Gottfriedsen, Pr. Ströher Allee 9, Rahden, Tel. (05776) 96 13 50.

Drs. Hafer/Lust, Am Thie 10, Stemwede, Dielingen, Tel. (05474) 10 11.

Ärztlicher Notdienst, im Bereich Lübbecke: von mittwochs 13 Uhr bis donnerstags 7 Uhr, Ruf (05741) 10 77, Hüllhorst und Pr. Oldendorf: Hausarzt.

Espelkamp, Notruf-Sammelnummer 5772, Ärztlicher Notdienst.

Krankentransporte

Altkreis Lübbecke, Tel. 1 92 22 ohne Vorwahl oder zentrale Leitstelle für den Kreis Minden-Lübbecke, Tel. (0571) 8 38 70.

Augenarzt

Kreis Minden-Lübbecke, (05 71) 40 43 999.

Kinderarzt

Kreis Minden-Lübbecke, Telefonansage des behandelnden Kinderarztes oder zentrale Rufnummer (05 71) 1 92 92.

Zahnarzt

Zentrale Rufnummer, (05 71) 8 52 52, Ärztlicher Notdienst.

Sonstige Notdienste

Gift-Notruf, Bonn, Tel. (0228) 1 92 40.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Abo-Service: 01803-01 02 03 * Fax Anzeigen: (05741) 40 00 65
Anzeigen-Annahme: 01803-555 333 * Lokalredaktion: (05741) 40 00 50
Kartenservice: 01803-322 399 * Fax Redaktion: (05741) 40 00 65
Anzeigenberater: (05741) 40 00 30 * 9 Cent / min

E-Mail: luebecke@neue-westfaelische.de

Redaktion Lübbecke, Hüllhorst, Pr. Oldendorf	
Reinhard Günnewig (gü)	(05741) 40 00 51
Heinz Nedderhoff (ned)	(05741) 40 00 52
Kirsten Tirre (tir)	(05741) 40 00 53
Kerstin Kornfeld (kor)	(05741) 40 00 64
Andreas Sundermeier (-as)	(05741) 40 00 70



Geistliche Orientierung: Matthias Müller (l.) und Christian Schwarze (r.) mit den Teilnehmern Daniel Streser, Johannes Podorf, Nils Walter, Jasmin Streser, Anna-Laura Biermanns und Jasmin Lömker (v. l.).

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:



Marktkauf

TAKKO

Jawoll-Markt

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der oben genannten Prospekte nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Tel. (05 21) 5 55-6 26 oder Fax (05 21) 5 55-6 31